



Liebe Turngeschwister! Liebe Turnerjugend!

Am Mittwoch, dem 19. November, traf sich die Riege ‚Z’såmsitz’n und red’n‘ (alle über 70!) zu einem gemütlichen Nachmittag! DANKE!

Ich freue mich sehr über den Einsatz unserer Tschw. Karen Hoff, Tbr. Rainer Hausherr und den weiteren Helfern, die dieses ‚Z’såmsitz’n‘ ermöglichen.

Das ist ‚jahnsches‘ Turnen! Turnen ist mehr! Turnen ein Leben lang!

Den Bericht über unser **‚Julturnen‘** entnehmt bitte diesem Turnerboten. Die Jugend war eifrig am Üben, den Eltern und Freunden Ausschnitte aus den Turnstunden zu zeigen. Die vielen Zuschauer, die die Darbietungen der Jugend bewundert haben, wurden belohnt!

Ein herzerfrischender Turn-Nachmittag!

Das Julturnen fand ja heuer in der Bezirkssporthalle Gmunden statt – ein wunderbarer großer Rahmen!

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Helfern!

Herzlichen Dank auch an die musizierende Jugend! Ihr habt uns den feierlichen Teil sehr verschönt!

Herzlichen Dank an alle Vorturnerinnen, Vorturner, Helferinnen und Helfer, dem Gerätedienst und unserem Sprecher Tbr. Georg Pollak, den Licht-, Bild- und Tonverantwortlichen u.v.a.m. – viele haben gut zusammengeholfen und so ist das Julturnen wieder gut und sehenswert über die Bühne gegangen!

Unsere Turnstunden werden von der Jugend sehr gut angenommen und von unseren Vorturnerinnen, Vorturnern und Helfern ausgezeichnet geführt! Herzlichen Dank! Besonderer Dank gilt hier natürlich unseren vielen ehrenamtlichen ‚guten Seelen‘, die so viel Kraft und Zeit für die Jugend aufbringen!

Wir können hier trotzdem noch Unterstützung am Turnboden brauchen! Als Helfer kann man sich gleich einmal gut nützlich machen!

Unser Angebot führt weiter zu Volleyball, Yoga, Pilates und Bodywork! Vergessen wir nicht die Stunden für unsere älteren, treuen Vereinsmitglieder, die sich auch ‚fit‘ halten!

Ich möchte mich nun hier ganz herzlich bei Monika und Adam bedanken, die nun unser Turnerheim so wunderbar führen!

Was bringt uns das NEUE JAHR?

Hoffentlich viele schöne Stunden im Turnerkreis!
Schaut Euch die Bilder auf unserer homepage an!

Die Einladung zur **Jahreshauptversammlung** entnehmt bitte auch diesem Turnerboten.

Beteiligt Euch am Vereinsgeschehen, besucht die Hauptversammlung, die Turnstunden und die vielen anderen Angebote – auch kultureller Art (Singen, Tanzen, Maibaum, Sonnenwende...) – im Verein!

Unser Verein legt viel Wert auf Tradition! Diese kann aber nur ‚leben‘, sich weiterentwickeln, wenn viele Turngeschwister diese mittragen und selbst eine Freude damit verbinden!
Leben!



Ich wünsche allen Turngeschwistern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins NEUE JAHR!

Ich grüße Euch mit unserem Turnergruß!

Gut Heil!

Tbr. Gernot Gföllner, Obmann

Turnverein Gmunden 1861

Turnerheim Wunderburg, Wunderburgstraße 12, 4810 Gmunden



Einladung
zur

73. Jahreshauptversammlung 2026



am Freitag, 23. Jänner 2026, um 20 Uhr, in der Wunderburg

Tagesordnung:

Festliche Eröffnung: Spruch und gemeinsames Lied (Text wird aufgelegt) Begrüßung durch den Obmann

T o t e n - G e d e n k e n

Punkt 1) Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung

Punkt 2) Ehrungen und Verleihung der Ehrenzeichen des ÖTB mit Urkunde
(Lied: Drum ehren wir fromm auch, dem Ehre gebührt...)

Punkt 3) Berichte: a) Obmann und Turnwart

c) Säckelwart

d) Rechnungsprüfer / Entlastung

Punkt 4) Neuwahl des Turnrates 2026

Punkt 5) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2026

Punkt 6) Arbeitsplan 2026

Punkt 7) Anträge und Allfälliges

Allfällige Wahlvorschläge und Anträge sind schriftlich bis 9. Jänner 2026 an den 'Turnverein Gmunden 1861' zu richten.

Abschluss der Jahreshauptversammlung: 'Hoamatlånd'

Aufruf an alle Vereinsmitglieder:

Es ist Euer Verein, darum besucht die Hauptversammlung. Macht mit!
Gut Heil!

Für den Turnrat: Tbr. Dieter Usleber Schriftwart
Tbr. Gernot Gföllner, Obmann

100 Jahre Wunderburg auf dem Guglberg

Am 13. September 2025 wurde aus Anlass des Ankaufs des Wunderburg Areals und der Fertigstellung der neuen Ballsportanlage mit einem Festakt gedacht.

Gefeiert wurde mit dem Ablauf eines Hindernis- Parcours für Kinder und Jugendliche, auf dem neuen Tennisplatz versuchten sich Bürgermeister Mag. Stefan Krapf und Turnbruder Rüdiger Fritz die Tennisbälle unerreichbar zuzuschlagen, bevor der Festakt um 17 Uhr über die Bühne ging.

Turnbruder Dieter Usleber als der Motor des Projektes, schilderte das Zustandekommen und die Neugestaltung mit einem nahezu pflegefreien Tennisplatz und einem mehrfach verwendbaren Ballsportplatz.

In einem von Hans Reingruber am 10. Mai 1925 verfassten Mundartgedicht konnte man das Zustandekommen des Ankaufs von der Familie Braun erahnen.

Ein geschichtlicher Rückblick über die bewegte Vergangenheit des Vereinsheimes war für die vielen Zuhörer nicht bekannt.

Einen würdigen Abschluss fand die Feier mit dem Alperer, die Turnermusi begleitete musikalisch die Feier und spielte zur Unterhaltung der Nachfeier.



Ehrenzeichen

Dem Bedürfnis verdienten Dank zu zeigen ist die Vereinsführung ohne eigenes Zutun durch eine Eigeninitiative von Rainer Hausherr nachgekommen. Anlässlich der festlichen Eröffnung der neuen Ballsportanlage auf dem Gelände unseres Turnerheimes Wunderburg war die Überreichung des neu geschaffenen Ehrenzeichens in einer würdigen Form möglich.

Den Entwurf dazu lieferte die künstlerisch begabte Turnschwester Gunhild Gföllner in Form eines Schwanes mit den Gmundner Stadtfarben und die Ausführung besorgte der Goldschmiedemeister Wolfram Grimm.

Die Überreichung erfolgte als Dank für das Zustandekommen und den unermüdlichen Einsatz am Projekt der Ballsportanlage, genau hundert Jahre nach dem Erwerb der Wunderburg im Beisein von Bürgermeister Mag. Stefan Krapf, Landtagabgeordneten Raffelsberger, Sportrat Attwenger und zahlreicher Vereinsmitglieder.

Turnschwester Karen Hoff kümmerte sich um Förderungen und meisterte die bürokratischen Hürden, *Turnbruder Dieter Usleber* hat mit Ausdauer und Zielstrebigkeit alles organisiert und *Obmann Gernot Gföllner* mit Eigenleistung, Tatkraft und Zusammenhalt für das Zustandekommen gesorgt.

Auch Turnbruder Rainer Hausherr wurde für seinen unermüdlichen Fleiß, besonders in Bezug auf das Verfassen unzähliger Berichte für das regionale „Salzi“, den Turnerboten oder der Bundesturnzeitung.

Herzlich Gratulation zum neuen Ehrenzeichen des Turnverein Gmunden 1861!



Erfolgreiche Turner bei der Österreichischen Turn10-Meisterschaft

Das Geräteturnen ist eine der größten Vereins-Hobby-Sportarten in Österreich. Bei der vom Turnverein Ried 1848 mustergültig organisierten Österreichischen Meisterschaft 2025 wurden Team-Wettkämpfe für alle Altersklassen ab 9 Jahren ausgetragen. Die Wertungsrichter gaben in 18 Stunden reiner Wettkampfdauer mehr als 6.200 Wertungen in das EDV-System ein. Erstmals waren über 1.000 Aktive bei dieser Meisterschaft.

Die Turnerinnen und Turner vom Turnverein Gmunden 1861 erzielten mit beiden Teams in der Mannschaftswertung den beachtlichen 2. Rang österreichweit.

Jugend Oberstufe: Lisa Vinazzar, Anna Gillesberger, Kilian Burtscher
Erwachsene: Gunhild Gföllner, Natasja Kreiseder, Florian Sturm, Gernot Gföllner.

Oberösterreichs Sport-Landesrat Markus Achleitner bei der Siegerehrung: „Ich bin aufrichtig begeistert, von dem, was ich hier gesehen habe. Das ehrenamtliche Engagement der Vereine, das Leistungsvermögen und die Disziplin all dieser jungen wie älteren Turnerinnen und Turner beeindruckt auf ganzer Linie“.

Großartige Leistungsschau der Breitenarbeit

Erstmals wurde das traditionelle Julturnen vom Turnverein Gmunden 1861 am vergangenen Sonntag in der Bezirkssporthalle ausgetragen. Dies hat sich aus mehreren Gründen als eine richtige Entscheidung bestätigt, war doch das Angebot an Sitzplätzen und Vorführmöglichkeiten für die Veranstaltung ein Gewinn.

Auf der vollbesetzten Tribüne konnten sich die Zuschauer von der Vielfalt des turnerischen Angebotes überzeugen. Kleinkinder, Eltern und Kind- Riege, Jungturnerinnen und Jungturner boten abwechslungsreiche Eindrücke von der Breitenarbeit des Turnvereines und deren Vor-

turner. Dazu kamen noch Vorführungen der Erwachsenen Turnstunde und ein beeindruckendes Turnen am Vertikaltuch.

Im feierlichen Teil des Julturnens unter der Leitung von Obmann Gernot Gföllner spielte die Turnerjugendmusik, rund um den Julkranz mit zwölf Kerzen. Mit zwei Liedern wurde Knecht Ruprecht begrüßt, der die Kinder und Jugendliche mit einem Sackerl beschenkte. Dass das Brauchtum einen grundsätzlichen Stellenwert hat, wurde mit einem Beitrag der Volkstanzgruppe bestätigt.

Dank gebührt allen Vorturnern und Helfern, die dieses Julturnen ermöglicht haben.



Empfehlenswerte Veranstaltungen

Nach Redaktionschluss werden noch folgende Veranstaltungen im Dezember empfohlen:

Julfeier: Am Samstag 13. Dezember, 20 Uhr findet auf der Wunderburg eine stimmungsvolle Feier auf der Wunderburg statt. Mit besinnlichen Sprüchen und Geschichten und der traditionellen Julrede wird unter der Mitwirkung des Singkreises und eines Saitenmusikensembles der Wintersonnenwende und dem Brauchtum um diese Jahreszeit gedacht.

Wintersonnenwende

Auf dem Gelände unseres Badeplatzes Unterm Stein wird am Sonntag 18 Uhr die Wintersonnenwende begangen und ein Feuer dazu entfacht um sinnbildlich die Sonne auf ihrer steigenden Bahn zu bekräftigen.

Glöcklersingen

Im Gasthaus Rabl bereitet sich die Glöcklerpasse auf den Glöcklerlauf vor. Besonderes Augenmerk wird dem Liedgut zugewandt, gilt es doch die Lieder und Jodler um diese Jahreszeit wieder in Erinnerung zu rufen.

Glöcklerlauf

Die Passe des Turnvereins wird wieder von der Wunderburg ausgehend den Glöcklerlauf am 6. Jänner 2026 bestreiten. Ausgehend von Besuchen in der Innenstadt wird das Ostufer des Traunsees Ausgangspunkt für die Übermittlung der Neujahrswünsche sein, ehe der Zusammenschluss und der gemeinsame Lauf aller Glöcklerpassen am Stadtplatz stattfindet.

Wanderung am Nationalfeiertag

Bei nicht gerade idealem Wetter wurde der Vereinswandertag durchgeführt. Anfangs am Ausgangspunkt in Bad Aussee schien noch die Sonne, später setzte steter Regen bei der Ortschaft Sarstein ein. Der von der herbstlichen Landschaft geprägte Weg entlang der Koppentraun führte abwechslungsreich entlang der tobenden Traun.



SCHWACHENENDE TURNVEREIN GMUNDEN 1861

Freitag 27. Februar bis Sonntag 1. März 2026

- für Schifahrer, Tourengänger, Langläufer, kleine und große Schneehaserl -
auf dem Grazer Haus auf der Tauplitz

ANREISE

1. Am bequemsten mit dem Sessellift vom Ort Tauplitz
 - Rucksack am Schoß, Kinder müssen Liftfahren können
 - Mit Schiern zur Hütte ca. 5 Minuten, zu Fuß ca. 15 Minuten
2. Mautstraße (ca. 16,- € + Parken) vom Ort Bad Mitterndorf zum Parkplatz Tauplitz Alm
 - Mit dem Schlitten „zu Fuß“ zur Hütte ca. 35 Minuten
 - Gepäcktransport mit dem Skidoo (Kosten laut homepage) gemeinsamer Treffpunkt Freitag Nachmittag

Letzter Lift um 16:00 Uhr

UNTERKUNFT

Grazer Haus siehe Foto, Unterkunft mit Hüttenwirt

- 2 Lager mit ca. 1214 Matratzen
- 5 Zimmer mit ca. 2 - 8 Betten
- 3 Aufenthaltsräume
- WC/Waschräume/2 Duschen, Schistall

MITZUBRINGEN

Gute Laune, Schi + warme Ausrüstung, Hausschuhe, Handtuch



PREISE (exkl. Ortstaxe, inkl. Bettwäsche)

Halbpension im Zimmer 70,- € / Person und Nacht
Halbpension im Lager 60,- € / Person und Nacht
Kinder 02 Jahre frei 3 - 8 Jahre 50%

9 - 12 Jahre 30% Ermäßigung
Anmeldung und Information bei Karen Hoff bis 13. 12. 2025
genaue Personenanzahl bis 13. 02. 2026 0664 971

62 48 oder bau@hoffzt.at



10% Ermäßigung auf Tageskarten mit der OÖ Familienkarte!!!



Die am Wegrand aufgestellten Tafeln erzählten wichtige und interessante Angaben und Informationen. Die Tafel „getrennt und doch vereint“ vermittelte geschichtliche Zusammenhänge über das Salzkammergut.

Der Abschluss der Wanderung endete in einer Gaststätte in Obertraun, die nicht nur zur Trocknung der nassen Kleidung Gelegenheit bot.



Bausteinspender

Mit großem Dank dürfen wir die Liste der Bausteinspender

nachstehend fortsetzen. Wilhelm Hufnagl, E. Puchinger und S. Spiesberger, Mei Longqing, Franz Peter Cäsar, Hubert und Erika Lahnsteiner, Heinz Schiesser, Christian Schleiss, Helmut Inselsbacher, Georg und Ulrike Grünbart, Marlies Buder, Harald Pachler, Gunter Ablinger, Rene und Michaela Schmid, Ernst August Prinz von Hannover, Rudolf Kinast, Ulrike Decker, Gernot Hipfinger, Rainer Brunhuemer, Roman Pilz, Klaus und Erna Gärber, Simon Ellmair, Karl Vendel, Michael Wiatschka.

Liachtbratlmontag beim Gasthaus Silberfuchs

Zum Jahresreigen der Brauchtumsveranstaltungen zählt der Liachtbratlmontag, der am ersten Montag nach Michaelis begangen wird. Zwar gibt es keinen Handwerksmeister der den Gesellen und Mitarbeitern nach dem ersten Gebrauch des Lichtes das Bratl spendiert.

So setzt sich die Runde aus Turngeschwistern zusammen, die gerne ein Bratl in der Rein gemeinsam verzehren und anschließend den Abend mit fröhlichem Gesang und Musik verbringen. Musikalisch trugen Laurenz Glanzmann und Gernot dazu bei und die Turngeschwister waren auch in der Lage einen Beitrag zur Stimmung zu leisten.



Turnermusi erstmals in Bayern

Jedes Jahr unternimmt die Turnermusi einen Ausflug, der den Zweck hat die Gemeinschaft zu festigen und auch Unbekanntes und Neues zu erkunden. Das Ziel der heurigen Reise mit dem Autobus war das Bergsteigerdorf Kreuth, nahe dem Tegernsee.

Bei herbstlichen Wetter Ende Oktober war der erste Halt in Valley, einem kleinen Ort mit einer großartigen Sehenswürdigkeit, wie sich später herausgestellt hat. Dort befindet sich ein einzigartiges Orgelmuseum, das als das größte der Welt gilt. Die Sammlung besteht aus 60 Orgeln, von den dreißig bespielbar sind. In einer sehr persönlich gehaltenen Führung wurden die Teilnehmer über die Konstruktion der Orgeln informiert und darüber hinaus begeisterte Dr. Sixtus Lampl, ehemaliger Oberkonservator am Bayrischen Landesamt für Denkmalpflege, die Turnermusiker mit Variationen an der Orgel. In der akustisch hervorragenden Zollerhalle bedankte sich die Besuchergruppe mit einem Pfiff auf den Seitlpfeifen und einem mehrstimmigen Jodler.

Frau Gisela Simon, die uns durch die Sammlung führte, schrieb: „Vergelt's Gott an Euch“, für das herrlich gesungene Stück und meine geliebten Schwegeln als Stückerl von Euch so wunderbar gespielt hören zu können. Es war ein musikalischer Hochgenuss (... der mir immer noch nachklingt).

Nach dem Besuch des Museums haben wir das Mittagessen im nahegelegenen Bräustübel eingenommen und anschließend die Reise fortgesetzt. Am Tegernsee wurde es als Pflicht gesetzt, das bekannte Hofbräustübel zu besuchen um die bayrische Bierkultur hautnah zu erleben, eine Gruppe hingegen zog es vor eine Hutmacherei zu besuchen. Vereint kamen wir am Zielort in Kreuth an und fanden im Haus Göttfried als Unterkunft eine gemütliche Bleibe. Beinahe selbstverständlich haben wir am Abend unsere Instrumente ausgepackt und gespielt.

Der nächste Tag war für eine Wanderung ausersehen, die uns in das Wildbad Kreuth und weiter über Siebenhütten in die Wolfsschlucht führte. Den Abschluss fanden wir alle in der Schwaig Alm bei einer Brotzeit, wie die Jause in Bayern genannt wird.

Die Rückreise führte über die nahe gelegene Grenze über den Achenpass, Achensee, Zillertal, Gerlos, Mittersill, Zell am See nach Salzburg. Im Augustinerbräustübel wurde noch einmal Halt gemacht, bevor wir wohlbehalten und mit schönen Erinnerungen in Gmunden ankamen.



Zåmsitzen und Miteinander Red ´n

Nach dem schwachen Besuch im Frühjahr hat sich die Zusammenkunft der Älteren Turngeschwister im November verdreifacht und bleibt nun weiter ein Bestandteil unserer Turngemeinschaft. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz von Turnschwester Karen Hoff, die neben der Betreuung der Gäste für den Tischblumen, Schmuck und Kuchen gesorgt hat. Die Unterhaltung wurde durch ein kleines Saitenensem-

ble der Turnermusi untermalt, so wurden wie gewünscht angenehme Gespräche mit vielen Turngeschwistern geführt und Ansichten ausgetauscht. Für die Veranstaltung im Frühjahr nächsten Jahres erwarten wir eine weitere Steigerung der Besucher zum „Miteinander Red ´n“.

Sportliche Erfolge

Unser Turnbruder Gerald Radner betreibt auch noch im gesetzten Alter den Judoport mit viel Training und Begeisterung. Bei den Masters-Weltmeisterschaften in Paris war Gerald teilnahmeberechtigt und konnte in der Weltspitze mithalten.

Dazu gratulieren wir recht herzlich!

Turnbruder Gregor Hain hat beim Obala Ultratrail in Slowenien teilgenommen: 108 km, 4000Hm, in 12h45min. Damit den 15. Platz von 180 Teilnehmern erreicht.



Geburtstage

Es ist nicht eine Gewohnheit der Vereinsführung, sondern echtes Bedürfnis, nach Anmeldung die besonderen Geburtstagswünsche persönlich zu übermitteln.

Turnschwester Bärbel Purkhart durften wir zu Ihrem halbrunden Geburtstag die besten Glückwünsche übermitteln und Dank für Ihre Treue zum Turnverein aussprechen. Interessant sind die Erzählungen und Erinnerungen die dabei aufkommen.

Herzlichen Glückwunsch und Gut Heil!



Familiennachrichten

Eine aktuelle Nachricht hat uns noch zum Redaktionsschluss erreicht. Turnschwester Heike Hufnagl hat am 1. Dezember um 5.35 Uhr Rafael Leopold friedlich zuhause geboren. „Mit der Freude darüber, nun endlich zu viert zu sein, lässt sich kaum in Worte fassen.“ So schreibt Heike! Am Vortag stand Turnschwester Heike noch in der Bezirkssporthalle als Vorturnerin mit Ihrer Kinderriege.

Herzlichen Glückwunsch!

Dank

Erfreulich, dass wir wieder besonderen Dank an folgende Turngeschwister aussprechen dürfen:

Am Badeplatz haben die Turnbrüder Hauke Reisenbichler und Konrad Vichtbaur neben dem Baumschnitt den Rasen an vielen Stellen ausgebessert. Helga Ghon hat sich mit Hingabe und Akribie dem Traunseeufer gewidmet. Anna Ghon hat den Jahngedenkstein auf der Wunderburg wieder lesbar gemacht.

Turnschwester Gunhild Gföllner hat zwei neue Blätter in der Vereinschronik künstlerisch und sehenswert gestaltet.



Nachruf

In den letzten Wochen haben uns treue Turnschwestern verlassen. **Turnschwester Christa Lumerding** hatte in den letzten Jahren mit aller Kraft gegen ihre Krankheit gekämpft. Ihre freundliche Art und Hilfsbereitschaft werden uns in Erinnerung bleiben.

Turnschwester Ulli O'Donell war seit der Wiedergründung treues Mitglied im Turnverein und bei vielen Turnfesten Bestandteil der Turnerinnen Vereinsmannschaft.

Turnschwester Traudi Ebner war ebenfalls langjähriges, treues Mitglied in unserem Verein. Schon in der Jugend war sie in der Wimpelwettstreitmannschaft und beim Vereinswettbewerb dabei.

Mit den Angehörigen und Familien teilen wir unsere Anteilnahme.

Ein letztes Gut Heil!



Neu im Verein

Wir dürfen folgende neue Mitglieder im Turnverein begrüßen:

Abert Julian, Ahammer Laura, Aichinger Christoph und Susanne, Alexander Sarosi, Antonova Mila, Bernadette Föttinger, Dzaferagic Malik, Gallo Gloria, Gräfner Jonas, Gruber Anika, Gruber Mona, Gstöttinger Stefanie, Hansl Loretta, Hodzic Emma, Hörak Rosemarie, Hörmandinger Lea, Hummer Magdalena, König Mathilda, Kozlica Dalal, Leichtfried Adele, Leitgeb Gerd, Mettner Yuan Marie, Muzsnyai Theodora Bianca, Muzsnyai Vince Moritz, Nußbaumer Larissa, Oprave Helene, Penzl Anna, Pierer-Lahersdorfer Brigitte, Pimminger Theresa, Prangl Jana, Pusterhofer Klara, Schöffl Maximilian, Schögl Holly, Schuller-Leitner Bianca, Schwarzmüller Christoph, Schwarzmüller-Reschitzegger Franziska, Soyka Gunda, Stelzhammer Sabine, Sticht Antonia, Tas-Tanzbett Elsa, Tuschek Carolina, Vesely Katharina, Vidra Heidi, Weby Myya, White Tea, Wiesenberger Leopold, Winkler Lina, Zakarinya Murad.

Termine:

21.	Dezember	18.00 Wintersonnenwende am Badeplatz
27./28.	Dezember	16.00/18.00 Kappen picken, Wunderburg
3.	Jänner	19.00 Glöcklersingen, GH Grünberg
5.	Jänner	Glöcklerlauf
10.	Jänner	19.00 Volkstanzfest beim Turnverein Linz 1862, Prunerstraße
18.	Jänner	19.00 Volkstanz, Bauer im Schlag
23.	Jänner	20.00 Jahreshauptversammlung, Wunderburg
22.	Februar	19.00 Volkstanz, Bauer im Schlag

27.2. - 1.3.	Februar	Schiwochenende TAUPLITZ
15.	März	19.00 Volkstanz, Bauer im Schlag
21.	März	Regionsmeisterschaft turn 10 in Gmunden
12.	April	19.00 Volkstanz, Bauer im Schlag
30.	April	18.00 Maibaum aufstellen, Wunderburg
18.	April	Frühjahrsvolkstanzfest in Ried i.I.
25./26.	Mai	Landesmeisterschaft turn 10 in Perg
31.	Mai	18.00 Maibaum umlegen
13.	Juni	Bundesmeisterschaft ÖTB Kapfenberg
20.	Juni	20.00 Sommwendfeier
15.	Juli	18.00 Wochenteiln beim Hois'n mit der Turnermusi
19.	Juli	10.00 Bergturnfest im Toten Gebirge
11. bis 16.	August	Jahnwanderung nach Münzkirchen

Der Turnverein Gmunden 1861 ist Mitglied der Sportorganisationen.



Auf unserer Homepage

www.turnvereingmunden1861.at

gibt es viele Bilder vom Vereinsleben der letzten Jahre zu sehen.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Turnverein Gmunden 1861

Verlagsort und Sitz der Vereins- und Schriftleitung: Wunderburgstr. 12, 4810 Gmunden

Tel. 07612/63277, e-Mail: information@turnvereingmunden1861.at

Vertreten durch Obmann Gernot Gföllner, Schriftwart Dieter Usleber; ZVR: 572382029

Bankverbindung: Volksbank Oberösterreich AG

IBAN: AT57 4480 0402 2703 0000

BIC: VBWEAT2WXXX
